



Whistleblowing - Richtlinie

Einführung

Unser Verhaltenskodex für Mitarbeiter legt unsere Werte fest und fordert uns auf, die Standards einzuhalten, die wir uns als Unternehmen gesetzt haben. Die Prinzipien, die unsere Arbeitsweise anleiten, dienen dazu, uns zu schützen und eine Umgebung zu schaffen, in der Fairness, Integrität und Respekt die Norm sind.

Jeder von uns hat die Aufgabe sicherzustellen, dass es so bleibt. Wir alle spielen eine Rolle dabei, unsere Werte und Arbeitsweisen in unseren alltäglichen Aktivitäten lebendig und relevant zu halten. Manchmal geraten wir dabei in schwierige Situationen, in denen wir uns erheben und Verhaltensweisen oder Praktiken in Frage stellen müssen, von denen wir denken, dass sie falsch sind.

Wenn dieser Fall eintritt, ist es für uns alle wichtig zu wissen, dass uns das Unternehmen immer unterstützt. Es kann Mut erfordern, für das Richtige einzustehen. Wir wollen, dass jeder, der diesen Mut aufbringt, weiß, dass wir hinter ihm/ihr stehen.

Ziele der Richtlinie

Als Unternehmen verspricht Keller, jeden, der für unsere Prinzipien einsteht, zu schützen und sicherzustellen, dass gegen ihn keine Vergeltungsmaßnahmen ergriffen werden. Wir bitten nur darum, dass die von Ihnen vorgebrachten Anliegen gerechtfertigt sind. Wir nehmen alle gemeldeten Bedenken sehr ernst, führen Untersuchungen durch und ergreifen angemessene Maßnahmen. Eine Beteiligung an illegalen Aktivitäten oder Untergrabung unserer Prinzipien kann in Disziplinar- oder Abhilfemaßnahmen bis hin zur Kündigung resultieren.

Wenn Sie Angestellter sind oder in den Räumlichkeiten von Keller arbeiten, kann es passieren, dass Sie Zeuge von Fehlverhalten werden bzw. den Verdacht auf Fehlverhalten haben.

Diese Richtlinie soll Ihnen zeigen, was zu tun ist, wenn Sie Fehlverhalten bei der Arbeit entdecken, und ein klares und vertrauliches internes Verfahren bereitstellen, um Ihre Bedenken melden zu können. Sie sollte Ihnen helfen, Ihre Bedenken einem Mitarbeiter zu melden, der dieses untersuchen und sich unabhängig und unverzüglich darum kümmern kann.

Unter Fehlverhalten am Arbeitsplatz fallen jegliche Straftaten, Gesetzesverstöße, Fehltritte, Gefährdungen der Gesundheit sowie der Sicherheit anderer Personen, Umweltschäden, vorsätzliche Verschleierung von zuvor Erwähntem und jegliche vorsätzlichen Verstöße gegen unseren Verhaltenskodex. Zusätzlich muss der begründete Verdacht bestehen, dass die Offenlegung im öffentlichen Interesse liegt. Diese Richtlinie ist nicht für allgemeine betriebliche Angelegenheiten vorgesehen, welche Sie Ihrem direkten Vorgesetzten in der üblichen Weise melden sollten.

Ein am Arbeitsplatz aufgetretenes Problem melden

Falls Ihr Bedenken aufrichtig ist und Sie es melden möchten, tun Sie dies bitte so schnell wie möglich. Sprechen Sie idealerweise mit Ihrem direkten Vorgesetzten. Falls Sie sich dabei unbehaglich fühlen oder mit jemand anderem reden möchten, können Sie unseren Beauftragten für ethisches Verhalten und Compliance oder auch ein Mitglied Ihrer regionalen Personal- oder Rechtsabteilung kontaktieren.

Falls Ihnen dabei unbehaglich ist, mit jemandem von der Arbeit zu sprechen, können Sie die Hilfe der vertraulichen und anonymen Meldezentrale von Safecall in Anspruch nehmen. Safecall ist ein vollkommen unabhängiges Unternehmen, das sich auf die Bearbeitung von Bedenken/Problemen am Arbeitsplatz spezialisiert. Die Meldezentrale steht Ihnen rund um die Uhr, sieben Tage die Woche zur Verfügung, und Sie können Ihr Anliegen in vielen verschiedenen Sprachen vorbringen. Sie können Safecall über die folgenden Wege kontaktieren:

- per Telefon – eine Liste der Telefonnummern finden Sie auf <https://www.safecall.co.uk/en/file-a-report/telephone-numbers/> und in unserem Verhaltenskodex
- per E-Mail – senden Sie eine E-Mail an keller@safecall.co.uk
- online – sie können auf der Website von Safecall einen Bericht verfassen <https://www.safecall.co.uk/en/file-a-report/>

Die Safecall-Mitarbeiter werden die Details in Bezug auf Ihr Bedenken aufnehmen und einen Bericht an Keller senden.

Wie auch immer Sie Ihr Bedenken melden, es wird unverzüglich untersucht, und die mit der Untersuchung beauftragte Person wird eine vertrauliche Behandlung gewährleisten. Ihre Bedenken werden ernst genommen, und Sie werden ggf. über die ergriffenen Maßnahmen informiert.

Sie müssen keine Entlassung oder Benachteiligung fürchten, weil Sie ein gerechtfertigtes und verständliches Bedenken in Verbindung mit Fehlverhalten am Arbeitsplatz ansprechen. Sollten Sie von jemandem unfair behandelt werden, weil Sie ein derartiges Bedenken melden, werden gegen diese Person Disziplinarmaßnahmen ergriffen.

Keller stellt sicher, dass die lokalen Gesetze zur Meldung von Bedenken am Arbeitsplatz stets eingehalten werden.

Umfang

Diese Richtlinie gilt für:

- alle juristischen Personen, die sich im kompletten Besitz der Keller Group plc befinden, an denen die Keller Group plc den Mehrheitsanteil besitzt oder deren Geschäfte im Allgemeinen von der Keller Group plc kontrolliert werden
- alle Lieferanten und mit der Keller Group verbundene Drittparteien

Zuständigkeit

Das Sustainability Committee (Nachhaltigkeitsausschuss) und das Audit und Risk Committee (Revisions- und Risikoausschuss) des Vorstands der Keller Group plc sind für die Beaufsichtigung der Einhaltung dieser Richtlinie zuständig.

Verpflichtungen

Diese Richtlinie gilt für alle Privatpersonen, die bei jeglichen Unternehmen der Keller Group angestellt sind oder in ihrem Auftrag Arbeiten verrichten, einschließlich Subunternehmer, Zeit- und Leiharbeiter.

Hilfsinformationen

- Verhaltenskodex für Mitarbeiter
- Verhaltenskodex für die Lieferkette

An diesem Dokument vorgenommene Änderungen

Status der Richtlinie	ENDFASSUNG
Veröffentlichungsdatum	01.01.2016
Letzte Prüfung und Aktualisierung der Version	15.12.2023
Verantwortlich für die Richtlinie	Group Company Secretary (Generalsekretär)